

De Viceminister-President,  
Minister van Gezondheid en Sociale Aangelegenheden, Ruimtelijke Ordening en Huisvesting,  
A. ANTONIADIS  
De Minister van Cultuur en Sport, Werkgelegenheid en Media,  
I. WEYKMANS  
De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek,  
L. KLINKENBERG

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2023/205624]

**22. DEZEMBER 2022 — Erlass der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 20. Juni 2019 bezüglich der Zusammensetzung und der Funktionsweise der Kabinette der Mitglieder der Regierung sowie bezüglich der Personalmitglieder der Dienste der Regierung, die zur Mitarbeit im Kabinett eines Mitglieds der Föderalregierung berufen werden**

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen, Artikel 68, abgeändert durch das Sondergesetz vom 16. Juli 1993;

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, Artikel 51, abgeändert durch das Gesetz vom 6. Januar 2014;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 20. Juni 2019 bezüglich der Zusammensetzung und der Funktionsweise der Kabinette der Mitglieder der Regierung sowie bezüglich der Personalmitglieder der Dienste der Regierung, die zur Mitarbeit im Kabinett eines Mitglieds der Föderalregierung berufen werden;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 24. Oktober 2022;

Aufgrund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, Artikel 3 § 1;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In der Erwägung, dass die Dringlichkeit dadurch begründet ist, dass die Regelung der Funktionsweise der Kabinette der Minister im Interesse der Kontinuität der Arbeit der Regierung und deren gutes Funktionieren keinen Aufschub duldet;

Auf Vorschlag des Ministerpräsidenten, zuständig für das Personal;

Nach Beratung,

Beschließt:

**Artikel 1** - Artikel 11 § 1 des Erlasses der Regierung vom 20. Juni 2019 bezüglich der Zusammensetzung und der Funktionsweise der Kabinette der Mitglieder der Regierung sowie bezüglich der Personalmitglieder der Dienste der Regierung, die zur Mitarbeit im Kabinett eines Mitglieds der Föderalregierung berufen werden wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 2 wird die Angabe "I/4" durch die Angabe "I/8" ersetzt.

2. Folgender Absatz 3 wird eingefügt:

"Die Kabinettsentschädigung für den Kabinettschef wird um eine jährliche Kabinettszulage erhöht, deren Höchstbetrag 8.507 Euro beträgt und an den Angelindex 138,01 gebunden ist."

**Art. 2** - Artikel 12 desselben Erlasses der Regierung wird wie folgt ersetzt:

"Art. 12 - Dem Personal der Kabinette, das zum öffentlichen Dienst oder zum subventionierten Unterrichtswesen gehört, wird unter Beachtung des Artikels 13 eine Kabinettszulage in Höhe von 2.382 Euro gewährt, die an den Angelindex 138,01 gebunden ist.

Dem Kabinettschef, der zum öffentlichen Dienst oder zum subventionierten Unterrichtswesen gehört, wird eine jährliche Kabinettszulage gewährt, deren Höchstbetrag 8.507 Euro beträgt und die an den Angelindex 138,01 gebunden ist.

Erhält ein Personalmitglied am 30. September 2022 eine höhere Kabinettszulage als in Absatz 1 vorgesehen, wird ihm in Abweichung von Absatz 1 bis zum Ende der laufenden Legislatur die Kabinettszulage gewährt, die er zu diesem Zeitpunkt bereits erhielt."

**Art. 3** - In Kapitel 1 Abschnitt 3 desselben Erlasses der Regierung wird folgender Artikel 15.1 eingefügt:

"Art. 15.1 - Die Personalmitglieder der Kabinette erhalten im Fall von struktureller Heimarbeit pro Monat eine Entschädigung von 100 Euro multipliziert mit dem in einer Vereinbarung festgehaltenen Prozentsatz der Heimarbeit im Verhältnis zu einer Vollzeitbeschäftigung.

Unter struktureller Heimarbeit versteht man die im Rahmen des Arbeitsverhältnisses regelmäßige Durchführung der Arbeit in den vom Personalmitglied genutzten, privaten Räumlichkeiten, wobei die Durchführung der Arbeit vorab in einer Vereinbarung festgelegt wird.

Die Vereinbarung zwischen dem Personalmitglied und dem jeweiligen Minister wird für einen Zeitraum von mindestens drei bis maximal zwölf Monate getroffen und legt die Modalitäten der strukturellen Heimarbeit fest. Sie enthält mindestens folgende Angaben:

1. den Prozentsatz der Heimarbeit,
2. die zeitliche Organisation, die in Stunden oder Tagen ausgedrückt wird,
3. die Formen der Erreichbarkeit während der Heimarbeit.

Das Personalmitglied hat keinen absoluten Anspruch auf strukturelle Heimarbeit. Er ist verpflichtet, einem ausnahmsweisen Rückruf seines Vorgesetzten in den Präsenzdienst in den Räumlichkeiten des Arbeitgebers Folge zu leisten.

Die Auszahlung der Entschädigung erfolgt gleichzeitig mit der Auszahlung des Monatsgehalts.

Wenn während mindestens 30 aufeinander folgenden Tagen keine tatsächlichen Dienste geleistet werden, erfolgt die Streichung der Entschädigung ab dem 31. Tag für die Dauer der Abwesenheit.

Beide Parteien können die gemäß Absatz 3 erstellte Vereinbarung jederzeit einseitig oder im gegenseitigen Einvernehmen vorzeitig beenden. Die Beendigung wird am zehnten Tag nach dem Tag der Mitteilung der Beendigung wirksam, insofern sich die Parteien nicht auf eine andere Frist verständigen.“

**Art. 4** - In Artikel 16 desselben Erlasses der Regierung wird zwischen der Wortfolge "Haushalts- oder Wohnortszulagen," und dem Wort "das Urlaubsgeld" das Wort "Essensgutscheine," eingefügt.

**Art. 5** - Artikel 18 § 2 desselben Erlasses der Regierung wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 wird die Angabe "11, 12 und 15" durch die Angabe "11 und 12" ersetzt.

2. In Absatz 2 wird am Ende des Satzes die Wortfolge "und Kabinettschefs" eingefügt.

**Art. 6** - Vorliegender Erlass tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2022 in Kraft.

**Art. 7** - Der für das Personal zuständige Minister ist mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt. Eupen, den 22. Dezember 2022

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident,

Minister für lokale Behörden und Finanzen

O. PAASCH

Der Vize-Ministerpräsident,

Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen

A. ANTONIADIS

Die Ministerin für Kultur und Sport, Beschäftigung und Medien

I. WEYKMANS

Die Ministerin für Bildung, Forschung und Erziehung

L. KLINKENBERG

#### TRADUCTION

#### MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2023/205624]

**22 DECEMBRE 2022. — Arrêté du Gouvernement modifiant l'arrêté du Gouvernement du 20 juin 2019 portant sur la composition et le fonctionnement des cabinets des membres du Gouvernement ainsi que sur les membres du personnel des services du Gouvernement appelés à collaborer dans le cabinet d'un membre du Gouvernement fédéral**

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, l'article 68, modifié par la loi spéciale du 16 juillet 1993;

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, l'article 51, modifié par la loi du 6 janvier 2014;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 20 juin 2019 portant sur la composition et le fonctionnement des cabinets des membres du Gouvernement ainsi que sur les membres du personnel des services du Gouvernement appelés à collaborer dans le cabinet d'un membre du Gouvernement fédéral;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 24 octobre 2022;

Vu les lois sur le Conseil d'État, coordonnées le 12 janvier 1973, l'article 3, § 1<sup>er</sup>;

Vu l'urgence;

Considérant que l'urgence est motivée par le fait qu'il faut adopter sans délai la réglementation portant sur le fonctionnement des cabinets ministériels dans l'intérêt de la continuité du travail gouvernemental et de son bon fonctionnement;

Sur la proposition du Ministre-Président, compétent en matière de Personnel;

Après délibération,

Arrête :

**Article 1<sup>er</sup>.** Dans l'article 11, § 1<sup>er</sup>, de l'arrêté du Gouvernement du 20 juin 2019 portant sur la composition et le fonctionnement des cabinets des membres du Gouvernement ainsi que sur les membres du personnel des services du Gouvernement appelés à collaborer dans le cabinet d'un membre du Gouvernement fédéral, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 2, les mots « traitement I/4 » sont remplacés par les mots « traitement I/8 »;

2° le paragraphe est complété par un alinéa rédigé comme suit :

« L'allocation de cabinet allouée au chef de cabinet est majorée d'une indemnité annuelle de cabinet plafonnée à 8 507 euros et liée à l'indice-pivot 138,01. »

**Art. 2.** L'article 12 du même arrêté du Gouvernement est remplacé par ce qui suit :

« Art. 12 - Dans le respect de l'article 13, il est alloué une indemnité de cabinet de 2 382 euros, liée à l'indice-pivot 138,01, au personnel de cabinet faisant partie du service public ou de l'enseignement subventionné.

Il est alloué au chef de cabinet faisant partie du service public ou de l'enseignement subventionné une indemnité annuelle de cabinet plafonnée à 8 507 euros et liée à l'indice-pivot 138,01.

Si, au 30 septembre 2022, un membre du personnel reçoit une indemnité de cabinet supérieure à celle prévue par l'alinéa 1<sup>er</sup>, il lui sera alloué l'indemnité de cabinet qu'il recevait déjà à ce moment-là, par dérogation à l'alinéa 1<sup>er</sup>, jusqu'au terme de la législation en cours. »

**Art. 3.** Dans le chapitre 1<sup>er</sup>, section 3, du même arrêté du Gouvernement, il est inséré un article 15.1 rédigé comme suit :

« Art. 15.1 - Dans le cas du télétravail structurel, les membres du personnel de cabinet reçoivent mensuellement une allocation de 100 euros, multipliée par le pourcentage de télétravail fixé dans une convention au prorata d'une occupation à temps plein.

Par "télétravail structurel", il faut entendre l'exécution régulière du travail dans les locaux privés utilisés par le membre du personnel dans le cadre de la relation de travail de ce dernier, l'exécution du travail étant définie au préalable dans une convention.

La convention entre le membre du personnel et le ministre concerné est conclue pour une période minimale de trois mois et maximale de douze mois et fixe les modalités du télétravail structurel. Elle comporte au moins les données suivantes :

- 1° le pourcentage de télétravail;
- 2° l'organisation temporelle, exprimée en heures ou en jours;
- 3° les manières d'être joignable pendant le télétravail.

Le membre du personnel n'a pas de droit absolu au télétravail structurel. Il est tenu de se conformer à l'appel exceptionnel de son supérieur hiérarchique exigeant sa présence dans les locaux de l'employeur.

L'allocation est liquidée en même temps que le traitement mensuel.

Si aucun service effectif n'est presté pendant une période d'au moins trente jours consécutifs, l'allocation n'est pas liquidée à partir du trente et unième jour pour la durée de l'absence.

Les deux parties peuvent à tout moment résilier la convention établie conformément à l'alinéa 3 de manière anticipée, unilatéralement ou d'un commun accord. La résiliation prend effet le dixième jour suivant le jour de la notification de la résiliation, à moins que les parties ne conviennent d'un autre délai. »

**Art. 4.** Dans l'article 16 du même arrêté du Gouvernement, les mots « de chèques-repas, » sont insérés entre les mots « de l'allocation de foyer ou de résidence, » et les mots « du pécule de vacances ».

**Art. 5.** Dans l'article 18, § 2, du même arrêté du Gouvernement, les modifications suivantes sont apportées :

- 1° dans l'alinéa 1<sup>er</sup>, les mots « 11, 12 et 15 » sont remplacés par les mots « 11 et 12 »;
- 2° dans l'alinéa 2, les mots « et les chefs de cabinet » sont insérés entre les mots « pour les chauffeurs » et les mots « , prévues à ».

**Art. 6.** Le présent arrêté produit ses effets le 1<sup>er</sup> octobre 2022.

**Art. 7.** Le Ministre compétent en matière de Personnel est chargé de l'exécution du présent arrêté.  
Eupen, le 22 décembre 2022.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,  
Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances,  
O. PAASCH

Le Vice-Ministre-Président,  
Ministre de la Santé et des Affaires sociales, de l'Aménagement du territoire et du Logement  
A. ANTONIADIS

La Ministre de la Culture et des Sports, de l'Emploi et des Médias,  
I. WEYKMANS

La Ministre de l'Éducation et de la Recherche scientifique,  
L. KLINKENBERG

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2023/205624]

**22 DECEMBER 2022. — Besluit van de Regering tot wijziging van het besluit van de Regering van 20 juni 2019 betreffende de samenstelling en de werking van de kabinetten van de regeringsleden alsmede betreffende de personeelsleden van de diensten van de Regering aangewezen om in het kabinet van een lid van de federale regering mee te werken**

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, artikel 68, gewijzigd bij de bijzondere wet van 16 juli 1993;

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, artikel 51, gewijzigd bij de wet van 6 januari 2014;

Gelet op het besluit van de Regering van 20 juni 2019 betreffende de samenstelling en de werking van de kabinetten van de regeringsleden alsmede betreffende de personeelsleden van de diensten van de Regering aangewezen om in het kabinet van een lid van de federale regering mee te werken;

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op 24 oktober 2022;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, artikel 3, § 1;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat de dringende noodzakelijkheid gewettigd wordt door de omstandigheid dat de regeling inzake de werking van de ministeriële kabinetten zo snel mogelijk moet worden aangenomen, zodat de continuïteit van het regeringswerk en de goede werking van de Regering niet in het gedrang komen;

Op voorstel van de Minister-President, bevoegd voor Personeel;

Na beraadslaging,

Besluit :

**Artikel 1.** In artikel 11, § 1, van het besluit van de Regering van 20 juni 2019 betreffende de samenstelling en de werking van de kabinetten van de regeerders alsmede betreffende de personeelsleden van de diensten van de Regering aangewezen om in het kabinet van een lid van de federale regering mee te werken, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in het tweede lid worden de woorden "1/4" vervangen door de woorden "1/8";

2° de paragraaf wordt aangevuld met een derde lid, luidende:

"De kabinetstoelage voor de kabinetschef wordt verhoogd met een jaarlijkse aanvullende toelage van maximaal 8.507 euro die aan de spilindex 138,01 gekoppeld is."

**Art. 2.** Artikel 12 van hetzelfde besluit van de Regering wordt vervangen als volgt:

"Art. 12 - Aan het kabinetspersoneel behorend tot de openbare diensten of tot het gesubsidieerd onderwijs wordt onder naleving van artikel 13 een aanvullende toelage toegekend van maximaal 2.382 euro die aan de spilindex 138,01 gekoppeld is.

Aan de kabinetschef behorend tot de openbare diensten of tot het gesubsidieerd onderwijs wordt een jaarlijkse aanvullende toelage toegekend van maximaal 8.507 euro die aan de spilindex 138,01 gekoppeld is.

Indien een personeelslid op 30 september 2022 een kabinetstoelage ontvangt die hoger is dan bepaald in het eerste lid, zal het in afwijking van het eerste lid tot het einde van de lopende regeerperiode verder deze hogere kabinetstoelage blijven ontvangen."

**Art. 3.** In hoofdstuk 1, afdeling 3, van hetzelfde besluit van de Regering wordt een artikel 15.1 ingevoegd, luidende:

"Art. 15.1 - Voor structureel telewerk ontvangen de personeelsleden van de kabinetten per maand een vergoeding van 100 euro, vermenigvuldigd met het percentage telewerk ten opzichte van een voltijdse betrekking dat is vastgelegd in een overeenkomst.

Onder structureel telewerk wordt verstaan: het in het kader van de arbeidsverhouding regelmatig verrichten van het werk in de door het personeelslid gebruikte privéruimten, waarbij de verrichting van het werk vooraf wordt vastgelegd in een overeenkomst.

De overeenkomst tussen het personeelslid en de betreffende minister heeft een looptijd van minimaal drie tot maximaal twaalf maanden en bevat de nadere regels voor het structureel telewerk. De overeenkomst bevat ten minste de volgende gegevens:

1° het percentage telewerk;

2° de tijdsplanning, uitgedrukt in uren of dagen;

3° de vormen van bereikbaarheid tijdens het telewerk.

Een personeelslid heeft geen absoluut recht op structureel telewerk. Het is verplicht gevolg te geven aan een uitzonderlijke terugroeping door zijn meerdere om fysiek aanwezig te zijn en in de gebouwen van de werkgever te werken.

De vergoeding wordt samen met de maandwedge uitbetaald.

Als tijdens ten minste dertig opeenvolgende dagen geen werkelijke diensten verricht worden, wordt de vergoeding vanaf de 31e dag voor de duur van de afwezigheid niet uitbetaald.

Beide partijen kunnen de overeenkomstig het derde lid opgestelde overeenkomst op elk moment eenzijdig of met onderlinge overeenstemming voortijdig beëindigen. De beëindiging wordt van kracht op de tiende dag na de datum van de kennisgeving van de beëindiging, tenzij de partijen een andere termijn overeenkomen."

**Art. 4.** In artikel 16 van hetzelfde besluit van de Regering wordt het woord "maaltijdcheques" ingevoegd tussen de woorden "hard- of standplaatstoelage," en het woord "vakantiegeld".

**Art. 5.** In artikel 18, § 2, van hetzelfde besluit van de Regering worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in het eerste lid worden de woorden "11, 12 en 15" vervangen door de woorden "11 en 12";

2° in het tweede lid worden de woorden "en kabinetschefs" ingevoegd tussen de woorden "de chauffeurs" en het woord "waarin".

**Art. 6.** Dit besluit heeft uitwerking met ingang van 1 oktober 2022.

**Art. 7.** De minister bevoegd voor Personeel is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 22 december 2022.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,

Minister van Lokale Besturen en Financiën,

O. PAASCH

De Viceminister-President,

Minister van Gezondheid en Sociale Aangelegenheden, Ruimtelijke Ordening en Huisvesting,

A. ANTONIADIS

De Minister van Cultuur en Sport, Werkgelegenheid en Media,

I. WEYKMANS

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek,

L. KLINKENBERG